Die Spinnen (Arachnida: Araneae) im Nationalpark Unteres Odertal – kommentierte Artenliste

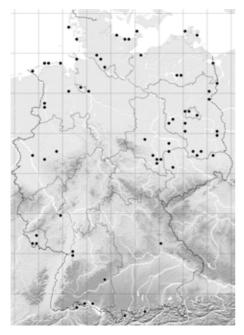
SASCHA BUCHHOLZ, MALGORZATA FARON & THEO BLICK

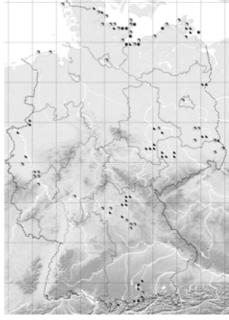
1. Einleitung

Seit 1994 wurden auf verschiedenen Flächen des Nationalparkes Unteres Odertal Untersuchungen zur Spinnenfauna durchgeführt. Dabei handelte es sich im Wesentlichen um die Studien von Beyer & Grube (1997), Wohlgemuth-von Reiche et al. (1997), Lang & Pütz (1999), Pütz (1999), Wohlgemuth-von Reiche & Grube (1999), Rothenbücher (2004) sowie einem bisher unpublizierten Gutachten (von Broen 1996). Das Ziel der vorliegenden Arbeit ist die Zusammenfassung aller im Rahmen der genannten Studien erhobenen Spinnendaten zu einer ersten kommentierten Gesamtartenliste für den Nationalpark Unteres Odertal.

2. Methode

Für die Gesamtartenliste wurden die Ergebnisse von sieben Studien ausgewertet (Tabelle 1). Die Gefährdungskategorien wurden Platen et al. (1999) für Brandenburg und Blick et al. (i. Dr.) für Deutschland entnommen. Alle ökologischen Angaben sind Platen et al. (1999) entnommen. Die Nomenklatur richtet sich nach Platnick (2014).





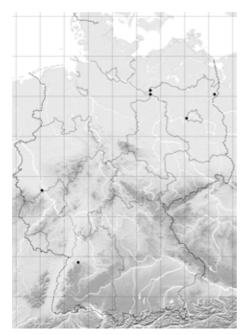
3. Ergebnisse

Insgesamt konnten bisher 343 Spinnenarten aus 22 Familien im Nationalpark Unteres Odertal nachgewiesen werden (Tabelle 2). 38 bzw. 31 sind in der Roten Liste Brandenburgs bzw. Deutschlands aufgeführt – insgesamt weisen 50 Arten einen Gefährdungsstatus auf. Besonders hervorzuheben sind die Springspinne Sitticus distinguendus, die in Brandenburg vom Aussterben bedroht ist (Kategorie 1) und die Wolfspinne Arctosa cinerea, die sowohl in Brandenburg als auch in Deutschland stark gefährdet ist (Kategorie 2). Faunistisch interessant sind die Nachweise der sehr seltenen Moebelia berolinensis und der schwerpunktmäßig in den neuen Ländern vorkommenden Improphantes decolor, Mecynargus foveatus und Thanatus arenarius.

Insgesamt wurden Arten aus einem breiten Lebensraumspektrum nachgewiesen, wobei die Arten trockener Pflanzenformationen mit 51 % den größten Anteil einnehmen (mäßig trockene bis trockene Laub- und Nadelwälder, Sandtrocken- und Halbtrockenrasen, Äcker, trockene Waldränder, Calluna-Heiden).

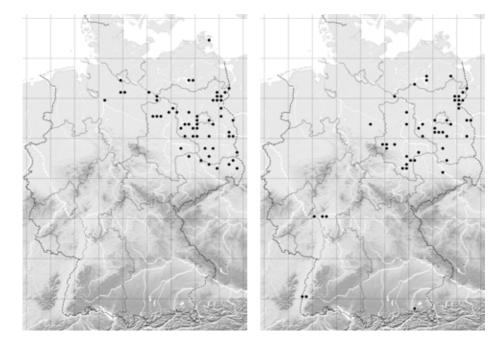
4. Diskussion

Die in Brandenburg vom Aussterben bedrohte Springspinne Sitticus distinguendus ist eine xerophile Art, die schwerpunktmäßig auf Sandböden, aber auch auf Kiesbänken und in anderen trockenen Lebensräumen vorkommt (Buchholz & Schirmel 2011, Finch 1997, Hemm et al. 2012, Streitberger 1996). Die meisten Nachweise stammen aus dem nord-



west- und nordostdeutschen Flachland (Abb. 2a). Für Brandenburg liegen Funde aus der Niederlausitz (Wiedemann et al. 2005), von den Truppenübungsplätzen Döberitzer Heide und Jüterbog/West (STEIN 1997), aus dem Naturpark Hoher Fläming (BARNDT 2006) und dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin (JAKOBITZ & VON Broen 2001, Ratschker 2001) vor. Auch auf Berliner Sandtrockenrasen konnte Sitticus distinguendus nachgewiesen werden (Czaja et al. 2013, Kielhorn & Kielhorn 2014). Die starke Gefährdung dieser Art liegt vor allem in dem drastischen Rückgang offener und trockener Sandflächen begründet.

Abb. 2a-c (von links nach rechts): Verbreitung von Sitticus distinguendus (a), Arctosa cinerea (b) [für diese Art ist in Funde vor 1980, graue Halbkreise rechts oben, und seit 1980, schwarze Halbkreise links unten, unterschieden] und Moebelia berolinensis (c) in Deutschland (Staudt 2014). Nicht dargestellt: Fundpunkt von Moebelia berolinensis in Franken (Burmeister & Wagner 2014).



Das Vorkommen der Wolfspinne *Arctosa cinerea* ist auf sandige und kiesige Böden der Küsten- und Flussufer beschränkt. Die Art ist nicht häufig und wurde in Brandenburg bis dato nur entlang der Spree und der Oder nachgewiesen (Abb. 2b). *Arctosa cinerea* ist als eine der wenigen Spinnenarten in der Bundesartenschutzverordnung aufgeführt und daher gesetzlich streng geschützt.

Die Zwergspinne *Moebelia berolinensis* ist sehr selten und zurzeit existieren lediglich sieben Fundpunkte für Deutschland (Abb. 2c), wobei aus anderen Ländern bisher noch keine Nachweise vorliegen und die Art somit eine von zwei Spinnenarten ist, die in Deutschland endemisch vorkommen (Wunderlich & Blick 2006, Blick et al. I. Dr.). Die Art wurde erstmals von der Pfaueninsel in Berlin beschrieben (Wunderlich 1969). *Moebelia berolinensis* besiedelt schwerpunktmäßig feuchte und beschattete Lebensräume (Feuchtwiesen, Flussauen, Laubwälder) (Wunderlich & Blick 2006). Da die Art häufig auf Bäumen vorkommt – z. B. an der Rinde oder in Baumkronen – ist die Seltenheit sicherlich auch mit der vorherrschenden Erfassungsmethode zu erklären, da Bodenfallen nur selten Arten der höheren Vegetationsschichten erfassen (Jimenez-Valverde & Lobo 2005).

Improphantes decolor wurde bisher nur im Osten Deutschlands (Brandenburg, nördliches Sachsen-Anhalt) nachgewiesen (Abb. 3a). Die Art ist vor allem im Mittelmeerraum weit verbreitet, ferner liegen zahlreiche Vorkommen aus den Ostseeländern vor (Bosmans 1985, Thaler 1986). Thaler (1986) bezeichnet die Art als mediterran-expansives Faunenelement, mit einer Präferenz für trockene Lebensräume (z. B. Wiesen, Felsen, Kiefernwälder).

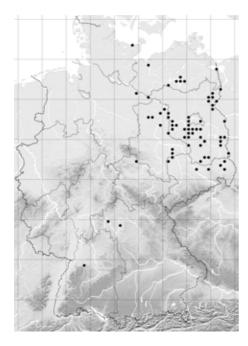


Abb. 3a-c (von links nach rechts): Verbreitung von Improphantes decolor (a), Mecynargus foveatus (b) und Thanatus arenarius (c) in Deutschland (STAUDT 2014).

Ebenso wie *Improphantes decolor* haben auch *Mecynargus foveatus* und *Thanatus arenarius* ihren Verbreitungsschwerpunkt in den neuen Ländern (Abb. 3b, c). Beide Arten sind sehr selten und besiedeln vorwiegend trockene Lebensräume (Moritz 1973, Czaja et al. 2013, Jakobitz & von Broen 2001, Kielhorn & Kielhorn 2014, Schnitter et al. 2003, Stein 1997).

Im Nationalpark Unteres Odertal wurden Arten aus einem breiten Lebensraumspektrum nachgewiesen. Dementsprechend divers ist auch das Vorkommen verschiedener ökologischer Typen. Auffällig ist jedoch der große Anteil xerophiler bzw. überwiegend xerophiler Arten trockener Pflanzenformationen. Da mäßig feuchte bzw. nasse Lebensräume im Nationalpark deutlich häufi-

ger sind – der Flächenanteil von Trockenrasen liegt nur bei ca. 2 % (215 ha) (Vössing 2008) – kann diese Artenverteilung vermutlich mit der höheren Erfassungsintensität in trockenen Lebensräumen erklärt werden. Obwohl Trockenlebensräume naturschutzfachlich von größter Bedeutung sind (Vössing 2008), lässt sich hieraus ein Kartierbedarf für die bisher nur wenig erfassten Biotoptypen ableiten. Hierbei wären unter anderem die Feuchtwiesen und -weiden der Polderflächen, auch unter Berücksichtigung des Beweidungseinflusses, von großem Interesse. Vor allem Effekte der Wasserbüffelbeweidung auf die Invertebratenfauna sind bis dato nur unzulänglich untersucht.

Vössing (1998) nannte in einer ersten Übersicht eine Anzahl von 301 Spinnenarten. In den darauffolgenden Jahren sind weitere 43 Arten dazugekommen. Hierbei muss jedoch festgehalten werden, dass bei der kritischen Durchsicht der Artenliste einige zweifelhafte Artnachweise festgestellt wurden (Tabelle 3). Da eine Überprüfung nicht mehr möglich ist, sollten die kritischen Anmerkungen bei der zukünftigen Verwendung der Daten berücksichtigt werden und die Gesamtartenanzahl entsprechend korrigiert werden. Unabhängig davon ist bei weiteren Kartierungen, dann möglichst unter Verwendung verschiedener Erfassungsmethoden, von einem deutlichen Anstieg der Gesamtartenzahl auszugehen.

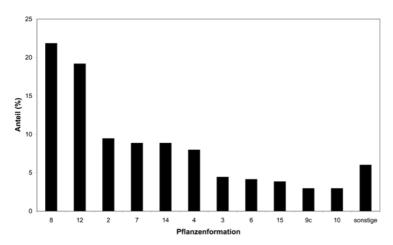


Abb. 3: Verteilung der im Nationalpark Unteres Odertal vorkommenden Spinnenarten auf die Pflanzenformationen nach Platen et al. (1999). Erklärungen: 2 = oligotrophe und mesotrophe Moore incl. deren Verlandungszonen und Kleingewässer, 3 = eutrophe Moore incl. deren Verlandungszonen und Kleingewässer, 4 = extensiv oder nicht bewirtschaftete Feucht- und Nasswiesen, 6 = Feucht- und Nasswälder incl. Weichholz und Hartholzauen, 7 = mittelfeuchte Edellaubwälder, 8 = mäßig trockene bis trockene Laub- und Nadelwälder, 9c = trockene Waldränder, 10 = Calluna-Heiden, 12 = Sandtrocken- und Halbtrockenrasen, 14 = Ruderalfluren incl. Ackerbrachen, 15 = Äcker.

5. Literatur

BARNDT, D. (2006): Beitrag zur Arthropodenfauna des Naturparks Hoher Fläming (Brandenburg/ Landkreis Potsdam-Mittelmark) – Faunenanalyse und Bewertung (Coleoptera, Heteroptera, Hymenoptera, Saltatoria, Araneae, Opiliones u. a.). Märkische Entomologische Nachrichten, 8 (2): 163–215.

Beyer, W. & R. Grube (1997): Einfluss des Überflutungsregimes auf die epigäische Spinnenund Laufkäferfauna an Uferabschnitten im Nationalpark Unteres Odertal (Arach.: Araneida, Col.: Carabidae). Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie, 27: 349-356.

BLICK, T., FINCH, O.-D., HARMS, K.-H., KIECHLE, J., KIELHORN, K.-H., KREUELS, M., MALTEN, A., MARTIN, D., MUSTER, C., NÄHRIG, D., PLATEN, R., RÖDEL, I., SCHEIDLER, M., STAUDT, A., STUMPF, H. & D. TOLKE (in Druck): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spinnen (Arachnida: Araneae) Deutschlands. 3. Fassung, Stand: April 2008, einzelne Änderungen und Nachträge bis Juli 2014. Naturschutz und Biologische Vielfalt 70/4(1).

Bosmans, R. (1985): Les genres Troglohyphantes Joseph et Lepthyphantes Menge en Afrique du Nord (Araneae, Linyphiidae). Revue arachnologique, 6 (4): 135-178.

Broen, B. von (1996): Gutachten zur Webspinnenfauna (Araneae) im Rahmen der Untersuchungen zur Flora und Fauna `Unteres Odertal`. unveröffentlicht.

Buchholz, S. & J. Schirmel (2011): Spinnen (Araneae) in Küstendünenheiden der Insel Hiddensee (Mecklenburg-Vorpommern). Arachnologische Mitteilungen, 41: 7-16.

Burmeister, J. & C. Wagner (2014): Der Einfluss von Blühflächen auf epigäisch lebende Arthropoden. LfL-Schriftenreihe, 1/2014: 65-77.

CZAJA, N., M. FARON, S. POHL, H. TIETZE & S. BUCHHOLZ (2013): Spinnen (Arachnida: Araneae) ausgewählter Trockenrasen im Berliner Stadtgebiet. Märkische Entomologische Nachrichten, 15: 113-121.

- FINCH, O.-D. (1997): Die Spinnen (Araneae) der Trockenrasen eines nordwestdeutschen Binnendünenkomplexes. Drosera, 97 (1): 21-40.
- HEMM, V., F. MEYER & H. HÖFER (2012): Die epigäische Spinnenfauna (Arachnida, Araneae) in Sandrasen, Borstgrasrasen und Ruderalfluren im Naturschutzgebiet »Alter Flugplatz Karlsruhe«. Arachnologische Mitteilungen, 44: 20-40.
- JAKOBITZ, J. & B. VON BROEN (2001): Die Spinnenfauna des NSG Pimpinellenberg. Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg, 10 (2): 71-80.
- JIMENEZ-VALVERDE, A. & J. M. LOBO (2005): Determining a combined sampling procedure for a reliable estimation of Araneidae and Thomisidae assemblages (Arachnida, Araneae). Journal of Arachnology, 33: 33-42.
- Kielhorn, K.-H. & U. Kielhorn (2014): Spinnen und Laufkäfer auf dem ehemaligen Flugfeld Johannisthal (Berlin-Treptow) 1992 und 2006. Märkische Entomologische Nachrichten, 16 (1): 55-77.
- Lang, O. & S. Pütz (1999): Frühjahrsbesiedlung eines im Winter überfluteten Naßpolders durch Laufkäfer und Spinnen im Nationalpark Unteres Odertal. Limnologie aktuell, 9: 147-169.
- LOGUNOV, D. V. (2001): A redefinition of the genera Bianor (Peckham & Peckham, 1885) and Harmochirus (Simon, 1885) with the establishment of a new genus Sibianor gen.n. (Aranei: Salticidae). Arthropoda Selecta, 9: 221-286.
- LOGUNOV, O. V. & T. Kronestedt (1997): A new Palearctic species of the genus Sitticus Simon, with notes on related species in the floricola group (Araneae, Salticidae). Bulletin of the British Arachnological Society, 10: 225-233.
- MORITZ, M. (1973): Neue und seltene Spinnen (Araneae) und Weberknechte (Opiliones) aus der DDR. Deutsche Entomologische Zeitschrift N.F., 20: 173-220.
- PLATEN, R., B. VON BROEN, A. HERRMANN, U. M. RATSCHKER, & P. SACHER (1999): Gesamtartenliste und Rote Liste der Webspinnen, Weberknechte und Pseudoskorpione des Landes Brandenburg (Arachnida: Araneae, Opiliones, Pseudoscorpiones) mit Angaben zur Häufigkeit und Ökologie. Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg, 8 (2), Supplement: 1-79.
- PLATNICK, N. I. (2014): The world spider catalog, version 15. American Museum of Natural History, Internet: http://research.amnh.org/entomology/spiders/catalog/index.html (15. Juli 2014)
- PÜTZ, S. (1999): Laufaktive und aeronautische Besiedlung eines im Winter überfluteten Naßpolders durch Spinnen (Arach.: Araneae) im Nationalpark Unteres Odertal. Diplomarbeit, FU Berlin.
- Ratschker, U. M. (2001): Die Zönose der Spinnen und Weberknechte in der Agrarlandschaft des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin. Dissertation, TU Dresden.
- ROTHENBÜCHER, J. (2004): The impact of mowing and flooding on the diversity of arthropods in floodplain grassland habitats of the Lower Oder Valley National Park, Germany. Dissertation, Universität Göttingen.
- Schnitter, P. H., M. Trost & M. Wallaschek (Hrsg.) (2003): Tierökologische Untersuchungen in gefährdeten Biotoptypen des Landes Sachsen-Anhalt. I. Zwergstrauchheiden, Trocken- und Halbtrockenrasen. Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt, Sonderheft 2003: 1-216.
- STAUDT, A. (2014): Nachweiskarten der Spinnentiere Deutschlands. Internet: http://www.spiderling.de/arages. (5. Okt. 2014)
- Stein, B. (1997): Vergleichende ökologische Untersuchung der epigäischen Spinnenfauna (Arachnida: Araneida) ausgewählter Xerotherm-Standorte auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen Döberitzer Heide und Jüterbog/West (Brandenburg). Diplomarbeit, FU Berlin.

- Steinberger, K.-H. (1996): Die Spinnenfauna der Uferlebensräume des Lech (Nordtirol, Österreich) (Arachnida: Araneae). Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins in Innsbruck, 83: 187-210.
- Thaler, K. (1986): Vier bemerkenswerte Lepthyphantes-Arten aus dem Mittelmeergebiet und aus Vorderasien (Arachnida: Aranei, Linyphiidae). Sitzungsberichte / Österreichische Akademie der Wissenschaften in Wien Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse, Abteilung 1, 194: 311-325.
- Vössing, A. (1998): Der Internationalpark Unteres Odertal Ein Werk- und Wanderbuch, 1-313, Stapp-Verlag, Berlin.
- Vössing, A. (2008): Trockenrasen im Unteren Odertal. In: Vössing, A. (Hrsg.): Nationalpark-Jahrbuch Unteres Odertal 5, 94-106 Nationalparkstiftung Unteres Odertal, Schloss Criewen, Schwedt
- WIEDEMANN, D., I. LANDECK & R. PLATEN (2005): Sukzession der Spinnenfauna (Arach.: Araneae) in der Bergbaufolgelandschaft Grünhaus (Niederlausitz). Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg, 14 (2): 52-60.
- Wohlgemuth-von Reiche, D. & R. Grube (1999): Zur Lebensraumbindung der Laufkäfer und Webspinnen (Coleoptera, Carabidae; Araneae) im Überflutungsbereich der Odertal-Auen. In: Dohle, W., R. Bornkamm & G. Weigmann (Hrsg.): Das Untere Odertal. Limnologie aktuell, Stuttgart.
- Wohlgemuth-von Reiche, D., A. Griegel & G. Weigmann (1997): Reaktion terrestrischer Arthropodengruppen auf Überflutungen der Aue im Nationalpark Unteres Odertal. In: Handke, K. & J. Hildebrandt (Hrsg.): Einfluß von Vernässung und Überstauung auf Wirbellose. Arbeitsberichte Landschaftsökologie Münster, 18: 193-207.
- WUNDERLICH, J. (1969): Zur Spinnenfauna Deutschlands, IX. Beschreibung seltener oder bisher unbekannter Arten (Arachnida: Araneae). Senckenbergiana biologica, 50: 381-393.
- Wunderlich J. & T. Blick (2006): Moebelia berolinensis comb. nov., eine in Mitteleuropa selten gesammelte Zwergspinne der Baumrinde (Araneae: Linyphiidae: Erigoninae). Arachnologische Mitteilungen, 32: 13-18.

Tabelle 1: Übersicht über die im Nationalpark Unteres Odertal durchgeführten und ausgewerteten Studien.

Studie	Untersuchungs- zeitraum	Erfassungsmethoden
von Broen (1996)	1994-1995	Bodenfallen, Klopfschirme, Streifnetze
Beyer & Grube (1997)	1994-1995	Bodenfallen
Wohlgemuth-von Reiche et al. (1997)	1994-1995	Bodenfallen, Handfänge, Streifnetze, Luftkescher, Fensterfallen
Lang & Pütz (1999)	1996	Bodenfallen, Richtungs- und Fensterfallen, Streif- netze, Handfänge
Pütz (1999)	1996	Bodenfallen, Richtungs- und Fensterfallen, Streif- netze, Handfänge
Wohlgemuth-von Reiche & Grube (1999)	1994-1996	Bodenfallen
Rothenbücher (2004)	2001-2002	Bodenfallen, Saugapparat

Tabelle 2: Artenliste mit Gefährdungsangaben für Brandenburg (RL BB, PLATEN et al. 1999) und Deutschland (RL DE, BLICK et al. i. Dr.). Gefährdungskategorien: * = ungefährdet, D = Daten unzureichend, G = Gefährdung anzunehmen / Gefährdung unbekannten Ausmaßes, R = extrem selten, V = Vorwarnliste, S = gefährdet, S = stark gefährdet, S = vom Aussterben bedroht.

Ökologischer Typ (Öko Typ):

<u>Arten unbewaldeter Standorte</u>: h = hygrobiont/-phil, (h) überwiegend hygrophil (auch in trockeneren Lebensräumen wie Frischwiesen und -weiden, etc.), eu = euryöke Freiflächenart (lebt in allen unbewaldeten Lebensräumen unabhängig von der Feuchte des Habitats), x = xerobiont/-phil (in unbewaldeten Trockenhabitaten), (x) = uberwiegend xerophil (auch in feuchteren Lebensräumen, Arten der Äcker), hal = halobiont/-phil (an Salzstellen)

<u>Arten bewaldeter Standorte</u>: w = euryöke Waldart (lebt in Wäldern unabhängig von deren Feuchtigkeit), (w) = überwiegend in Wäldern, hw = in Feucht- und Nasswäldern, (h)w = in Edellaubwäldern, (x)w = in trockenen Laub- und Nadelwäldern, arb = arboricol (auf Bäumen und Sträuchern), R = an/unter Rinde

<u>Arten unbewaldeter und bewaldeter Standorte</u>: h(w) = Arten, die je nach Schwerpunktvorkommen überwiegend in nassen bewaldeten oder nassen unbewaldeten Habitaten leben, (h)(w) = Arten, die je nach Schwerpunktvorkommen in mittelfeuchten Wäldern oder Freiflächen leben, (x)(w) = Arten, die je nach Schwerpunktvorkommen in trockeneren Laub- und Nadelwäldern oder Freiflächen leben

<u>Spezielle Habitate</u>: Blüt = auf Blüten lauernd, trog = troglobiont/-phil (in Höhlen, Kellern, Kleintierbauten, Spalten, etc.), th = thermophil (an Standorten mit hoher Insolation), syn = synanthrop im engeren Sinne (an und in Gebäuden, Bauwerken, Kellern, Ställen, etc.), Wasser = lebt ständig unter Wasser, myrm = myrmecobiont/-phil

Mikrohabitat (Mik-Hab): H1 = unbewachsene Fels- und Sandflächen, H2 = Spaltenbewohner, unter Steinen, in Ritzen, an Rinde, etc., H3 = in Laubstreu, H4 = in Nadelstreu, H5 = in Grasstreu, H6 = im Moos, H7 = auf Gräsern (in der Krautschicht), H8 = am Stamm, H9 = in Laubbaumkronen, H10 = in Nadelbaumkronen. Pflanzenformation (Pfl-for): 1 = vegetationsarme und -freie Ufer von Flüssen und Seen, 2 = oligotrophe und mesotrophe Moore incl. deren Verlandungszonen und Kleingewässer, 3 = eutrophe Moore incl. deren Verlandungszonen und Kleingewässer, 4 = extensiv oder nicht bewirtschaftete Feucht- und Nasswiesen, 5 = intensiv bewirtschaftete Frischwiesen und -weiden, 6 = Feucht- und Nasswälder incl. Weichholz und Hartholzauen, 7 = mittelfeuchte Edellaubwälder, 8 = mäßig trockene bis trockene Laub- und Nadelwälder, 9 = Waldränder und Ökotone, 9a = nasse Waldränder, 9c = trockene Waldränder, 10 = Calluna-Heiden, 11 = vegetationsfreie Sand- und Kiesflächen, 12 = Sandtrocken- und Halbtrockenrasen, 13 = Kalk- und Mergeltrocken- und Halbtrockenrasen, 14 = Ruderalfluren incl. Ackerbrachen, 15 = Äcker, 16 = synanthrope Standorte im engeren Sinne.

Familie	Öko Typ	Mik-Hab	Pfl-for	RL BB	RL DE		
Segestriidae – Fischernetzspinnen							
Segestria senoculata	arb, R	H2, H8	8	*	*		
Mimetidae – Spinnenfresser		•					
Ero aphana	(x)(w), th	H ₇ , H ₈	90	*	*		
Ero furcata	(x)(w)	H8, H9	9	*	*		
Theridiidae - Kugelspinnen	'	'					
Anelosimus vittatus	arb	H9	8	*	*		
Asagena phalerata	х	H1, H5	12	*	*		
Crustulina guttata	(x)(w)	H5	12	*	*		
Cryptachaea riparia	(x)	H1, H7	14	*	*		
Dipoena melanogaster	arb	H10	8	*	*		
Enoplognatha latimana	х	H ₇	12	*	*		
Enoplognatha mordax	(x)	H ₇	12	*	G		
Enoplognatha oelandica	x, th	H5	12	2	2		
Enoplognatha ovata	(x)(w)	H ₇	9	*	*		

Enoplognatha thoracica (x)(w) H5 12 * * Episinus truncatus (x)(w) H7 8 *	Familie	Öko Тур	Mik-Hab	Pfl-for	RL BB	RL DE
Euryopis flavomaculata (x)(w) H3, H5 9c * Neotitiura bimaculata (x)(w) H7 9c * * Paidiscura pallens (x)w, arb H10 8 * * Parasteatoda simulans (x)w H10 8 * * Phylloneta impressa (x) H5, H7 14 * * * Phylloneta impressa (x) H3, H6 2 * <	Enoplognatha thoracica	(x)(w)	H5	12	*	*
Neotitiura bimaculata (x)(w) H7 9c * Paidiscura pallens (x)w, arb H10 8 * * Parasteatoda simulans (x)w H10 8 * * Phylloneta impressa (x) H5, H7 14 * * * Robertus includicin (x)w, arb H10 9c *	Episinus truncatus	(x)(w)	H7	8	*	*
Paidiscura pallens (x)w, arb H10 8 * * Parasteatoda simulans (x)w H10 8 * * Phylloneta impressa (x) H5, H7 14 * * Phylloneta impressa (x) H5, H7 14 * * Robertus arundineti (x)w, arb H10 9C * * Robertus arundineti h(w) H3, H6 2 * * Robertus neglectus (h)w H3, H4 8 * * Robertus neglectus (h)w H3 7 * * Sardinidion bilackwalli (x)w, arb, th H8 8 * * Sardinidion simile eu H7 10 * * * Steatoda albomaculata x, th H1 12 * 6 * Steatoda bipunctata x, th H1, H2 H2, H8 16 * * * Theridion mystaceum	Euryopis flavomaculata	(x)(w)	H3, H5	9с	*	*
Parasteatoda simulans (x) w H10 8 * Phylloneta impressa (x) H5, H7 14 * * Platnickina tincta (x)w, arb H10 9c * * Robertus arundineti h(w) H3, H4 8 * * Robertus lividus (x)w H3, H4 8 * * Robertus neglectus (h)w H3 7 * * Sardinidion blackwalli (x)w, arb, th H8 8 * * Sardinidion blackwalli (x)w, arb, th H8 8 * * Sieatoda albomaculata x, th H1 12 * G Steatoda bipunctata x, th H1 12 * G Steatoda bipunctata xyn, arb H2, H8 16 * * Theridion mystaceum h, arb H7, H9 4 * * Theridion pinastri (x)w, arb H9, H10 8 *	Neottiura bimaculata	(x)(w)	H7	9с	*	*
Participation bilinear (x) H5, H7 14 * * Platnickina tincta (x) w, arb H10 9c * * Robertus arundineti h(w) H3, H4 8 * * Robertus lividus (x)w H3, H4 8 * * Robertus neglectus (h)w H3 7 * * Sardinidion blackwalli (x)w, arb, th H8 8 * * Sardinidion blackwalli (x)w, arb, th H8 8 * * Simitidion simile eu H7 10 * * * Steatoda albomaculata x, th H1 12 * G *	Paidiscura pallens	(x)w, arb	H10	8	*	*
Platnickina tincta (x) (Parasteatoda simulans	(x)w	H10	8	*	*
Robertus arundineti	Phylloneta impressa	(x)	H5, H7	14	*	*
Robertus lividus (x)w H3, H4 8 * Robertus neglectus (h)w H3, H4 8 * Sardinidion blackwalli (x)w, arb, th H8 8 * Simitidion simile eu H7 10 * * Steatoda albomaculata x, th H1 12 * G Steatoda bipunctata syn, arb H2, H8 16 * * Theridion mystaceum arb, R H2, H8-H10 7 * * Theridion pictum h, arb H7, H9 4 * * Theridion pinastri (x)w, arb H9, H10 8 * * Theridion varians (x)w, arb H7, H8, H10 8 * * Linyphiidae - Zwerg- und Baldachinspinnen Abacoproeces saltuum (x)(w) H3, H4 9c * * Acartauchenius scurrilis x, myrm H2 12 * G Agyneta affinis (x) H1, H5 12 <td>Platnickina tincta</td> <td>(x)w, arb</td> <td>H10</td> <td>9с</td> <td>*</td> <td>*</td>	Platnickina tincta	(x)w, arb	H10	9с	*	*
Robertus neglectus (h)w H3 7 * * * Sardinidion blackwalli (x)w, arb, th H8 8 * * Simitidion simile eu H7 10 * * Steatoda albomaculata x, th H1 12 * G Steatoda bipunctata syn, arb H2, H8 16 * * Theridion mystaceum arb, R H2, H8-H10 7 * * Theridion pinctum h, arb H7, H9 4 * * Theridion pinastri (x)w, arb H9, H10 8 * * Theridion varians (x)w, arb H7, H8, H10 8 * * Theridion varians (x)w, arb H3, H4 9c * * Acartauchenius scurrilis x, myrm H2 12 * G Agyneta affinis (x) H1, H5 12 * * Agyneta conigera (h)w H3 7 * * Agyneta saxatilis (x)(w) H1, H3-H7 15 * * Agyneta saxatilis (x)(w) H3, H4 8 * * Allomengea vidua h H5 4 * * Allomengea vidua h H5 4 * * Araeoncus crassiceps h H6 2 * 3 Araeoncus humilis (x) H5, H5 4 8 2 Baryphyma pratense h H5 4 7 8 2 Batyphyma trifrons h H5 4 8 2 Batyphyma trifrons h H6 H5 4 R 2 Batyphyma trifrons h H6 H5 4 R 2	Robertus arundineti	h(w)	H3, H6	2	*	*
Sardinidion blackwalli Simitidion simile eu H7 10 * Steatoda albomaculata x, th H1 12 * G Steatoda bipunctata xyn, arb H2, H8 H1 16 * Theridion mystaceum Theridion pictum h, arb H7, H9 H8, H10 R * Theridion varians Linyphiidae - Zwerg- und Baldachinspinnen Abacoproeces saltuum Acartauchenius scurrilis x, myrm H2 Agyneta affinis (x) H1, H5 12 * Agyneta rurestris (x) Allomengea scopigera h H16 Allomengea vidua h Araeoncus crassiceps h H6 Baryphyma pratense h Baryphyma trifrons h Kyw, arb H7, H8, H10 R * * * G Ayw, arb H7, H8, H10 R * * * * * * * * * * * *	Robertus lividus	(x)w	H3, H4	8	*	*
Simitidion bidackwalli (X)W, arb, th H8 8 8 5 6 6 8 8 8 5 6 6 8 8 8 5 6 7 6 8 8 8 8 7 7 8 8 8 8 7 8 7 8 8 8 8	Robertus neglectus	(h)w	H3	7	*	*
Steatoda albomaculata	Sardinidion blackwalli	(x)w, arb, th	Н8	8	*	*
Steatoda bipunctata	Simitidion simile	eu	H7	10	*	*
Theridion mystaceum arb, R H2, H8-H10 7 * * Theridion pictum h, arb H7, H9 4 * * Theridion pinastri (x)w, arb H9, H10 8 * * Theridion varians (x)w, arb H7, H8, H10 8 * * Theridion varians (x)w, arb H7, H8, H10 8 * * Theridion varians (x)w, arb H7, H8, H10 8 * * Theridion varians (x)w, arb H7, H8, H10 8 * * Theridion varians (x)w, arb H7, H8, H10 8 * * Theridion varians (x)w, arb H7, H8, H10 8 * * Theridion varians (x)w, arb H7, H8, H10 8 * * Theridion varians (x)w, H3, H4 9c * * Theridion varians (x)w, H3, H4 9c * Theridion varians (x)w, H1, H5 12 * Theridion varians (x)w, H3, H4 H5 H7, H9 H7,	Steatoda albomaculata	x, th	H1	12	*	G
Theridion pictum	Steatoda bipunctata	syn, arb	H2, H8	16	*	*
Theridion pinastri (x)w, arb H9, H10 8 * * Theridion varians (x)w, arb H7, H8, H10 8 * * Linyphiidae - Zwerg- und Baldachinspinnen Abacoproeces saltuum (x)(w) H3, H4 9c * * Acartauchenius scurrilis x, myrm H2 12 * G Agyneta affinis (x) H1, H5 12 * * Agyneta conigera (h)w H3 7 * * Agyneta rurestris (x) H1, H3-H7 15 * * Agyneta saxatilis (x)(w) H1, H4-H6 8 * * Allomengea scopigera h H5 4 * * Allomengea vidua h H5 4 * * Anguliphantes angulipalpis (x)w H3, H4 8 * * Araeoncus crassiceps h H6 2 * 3 Araeoncus humilis (x) H5 15 * * Baryphyma pratense h H5 4 R 2 Bathyphantes approximatus h(w) H3, H5 6 * *	Theridion mystaceum	arb, R	H2, H8-H10	7	*	*
Theridion prinistri Theridion varians (x)w, arb H7, H8, H10 8 * * Linyphiidae - Zwerg- und Baldachinspinnen Abacoproeces saltuum (x)(w) H3, H4 9c * Acartauchenius scurrilis x, myrm H2 12 6 Agyneta affinis (x) H1, H5 12 * Agyneta conigera (h)w H3 7 * Agyneta rurestris (x) H1, H3-H7 15 * Agyneta saxatilis (x)(w) H1, H4-H6 8 * Allomengea scopigera h H5 4 * Allomengea vidua h H5 4 * Anguliphantes angulipalpis (x)w H3, H4 8 * Araeoncus crassiceps h H6 2 * 3 Araeoncus humilis (x) Baryphyma pratense h H5 4 R 2 Bathyphantes approximatus h(w) H3, H5 6 * * * * * * * * * * * * *	Theridion pictum	h, arb	H7, H9	4	*	*
Linyphiidae - Zwerg- und Baldachinspinnen Abacoproeces saltuum (x)(w) H3, H4 9c * * Acartauchenius scurrilis x, myrm H2 12 * G Agyneta affinis (x) H1, H5 12 * * Agyneta conigera (h)w H3 7 * * Agyneta rurestris (x) H1, H3-H7 15 * * Agyneta saxatilis (x)(w) H1, H4-H6 8 * * Allomengea scopigera h H5 4 * * Allomengea vidua h H5 4 * * Anguliphantes angulipalpis (x)w H3, H4 8 * * Araeoncus crassiceps h H6 2 * 3 Araeoncus humilis (x) H5 15 * * Baryphyma pratense h H5 4 R 2 Bathyphantes approximatus h(w) H3, H5 6 * *	Theridion pinastri	(x)w, arb	H9, H10	8	*	*
Abacoproeces saltuum (x)(w) H3, H4 9c * * Acartauchenius scurrilis x, myrm H2 12 * G Agyneta affinis (x) H1, H5 12 * * Agyneta conigera (h)w H3 7 * * Agyneta rurestris (x) H1, H3-H7 15 * * Agyneta saxatilis (x)(w) H1, H4-H6 8 * * Allomengea scopigera h H5 4 * * Allomengea vidua h H5 4 * * Anguliphantes angulipalpis (x)w H3, H4 8 * * Araeoncus crassiceps h H6 2 * 3 Araeoncus humilis (x) H5 15 * * Baryphyma pratense h H5 4 R 2 Bathyphantes approximatus h(w) H3, H5 6 *	Theridion varians	(x)w, arb	H7, H8, H10	8	*	*
Acartauchenius scurrilis Acartauchenius scurrilis X, myrm H2 12 * 6 Agyneta affinis (X) H1, H5 12 * * Agyneta conigera (h)w H3 7 * Agyneta rurestris (X) H1, H3-H7 15 * Agyneta saxatilis (X)(w) H1, H4-H6 8 * * Allomengea scopigera h H5 4 * Allomengea vidua h H5 4 * Anguliphantes angulipalpis (X)w H3, H4 8 * Araeoncus crassiceps h H6 2 3 Araeoncus humilis (X) H5 H5 4 R 2 Batyphyma pratense h H5 4 R 2 Bathyphantes approximatus h(w) H3, H5 6 * * * A 2 Bathyphantes approximatus	Linyphiidae - Zwerg- und Baldachii	nspinnen				
Agyneta affinis (x) H1, H5 12 * Agyneta conigera (h)w H3 7 * * Agyneta rurestris (x) H1, H3-H7 15 * * Agyneta saxatilis (x)(w) H1, H4-H6 8 * * Allomengea scopigera h H5 4 * * Allomengea vidua h H5 4 * * Anguliphantes angulipalpis (x)w H3, H4 8 * * Araeoncus crassiceps h H6 2 * 3 Araeoncus humilis (x) H5 15 * * Baryphyma pratense h H5 4 R 2 Bathyphantes approximatus h(w) H3, H5 6 * *	Abacoproeces saltuum	(x)(w)	H3, H4	9c	*	*
Agyneta conigera (h)w H3 7 * * Agyneta rurestris (x) H1, H3-H7 15 * * Agyneta saxatilis (x)(w) H1, H4-H6 8 * * Allomengea scopigera h H5 4 * * Allomengea vidua h H5 4 * * Anguliphantes angulipalpis (x)w H3, H4 8 * * Araeoncus crassiceps h H6 2 * 3 Araeoncus humilis (x) H5 15 * * Baryphyma pratense h H5 4 8 2 Bathyphantes approximatus h(w) H3, H5 6 *	Acartauchenius scurrilis	x, myrm	H2	12	*	G
Agyneta rurestris (x) H1, H3-H7 15 * * Agyneta saxatilis (x)(w) H1, H4-H6 8 * * Allomengea scopigera h H5 4 * * Allomengea vidua h H5 4 * * Anguliphantes angulipalpis (x)w H3, H4 8 * * Araeoncus crassiceps h H6 2 * 3 Araeoncus humilis (x) H5 15 * * Baryphyma pratense h H5 4 3 V Baryphyma trifrons h H5 4 R 2 Bathyphantes approximatus h(w) H3, H5 6 *	Agyneta affinis	(x)	H1, H5	12	*	*
Agyneta saxatilis (x)(w) H1, H4-H6 8 * * Allomengea scopigera h H5 4 * * Allomengea vidua h H5 4 * * Anguliphantes angulipalpis (x)w H3, H4 8 * * Araeoncus crassiceps h H6 2 * 3 Araeoncus humilis (x) H5 15 * * Baryphyma pratense h H5 4 3 V Baryphyma trifrons h H5 4 R 2 Bathyphantes approximatus h(w) H3, H5 6 * *	Agyneta conigera	(h)w	Н3	7	*	*
Allomengea scopigera h H5 4 * * Allomengea vidua h H5 4 * * Anguliphantes angulipalpis (x)w H3, H4 8 * * Araeoncus crassiceps h H6 2 * 3 Araeoncus humilis (x) H5 15 * * Baryphyma pratense h H5 4 3 V Baryphyma trifrons h H5 4 R 2 Bathyphantes approximatus h(w) H3, H5 6 *	Agyneta rurestris	(x)	H1, H3-H7	15	*	*
Allomengea vidua h H5 4 * * Anguliphantes angulipalpis (x)w H3, H4 8 * * Araeoncus crassiceps h H6 2 * 3 Araeoncus humilis (x) H5 15 * * Baryphyma pratense h H5 4 3 V Baryphyma trifrons h H5 4 R 2 Bathyphantes approximatus h(w) H3, H5 6 * *	Agyneta saxatilis	(x)(w)	H1, H4-H6	8	*	*
Anguliphantes angulipalpis (x)w H3, H4 8 * * Araeoncus crassiceps h H6 2 * 3 Araeoncus humilis (x) H5 15 * * Baryphyma pratense h H5 4 3 V Baryphyma trifrons h H5 4 R 2 Bathyphantes approximatus h(w) H3, H5 6 * *	Allomengea scopigera	h	H5	4	*	*
Araeoncus crassiceps h H6 2 * 3 Araeoncus humilis (x) H5 15 * * Baryphyma pratense h H5 4 3 V Baryphyma trifrons h H5 4 R 2 Bathyphantes approximatus h(w) H3, H5 6 * *	Allomengea vidua	h	H5	4	*	*
Araeoncus humilis (x) H5 15 * * Baryphyma pratense h H5 4 3 V Baryphyma trifrons h H5 4 R 2 Bathyphantes approximatus h(w) H3, H5 6 *	Anguliphantes angulipalpis	(x)w	H3, H4	8	*	*
Baryphyma pratensehH543VBaryphyma trifronshH54R2Bathyphantes approximatush(w)H3, H56**	Araeoncus crassiceps	h	H6	2	*	3
Baryphyma trifrons h H5 4 R 2 Bathyphantes approximatus h(w) H3, H5 6 *	Araeoncus humilis	(x)	H5	15	*	*
Bathyphantes approximatus h(w) H3, H5 6 *	Baryphyma pratense	h	H5	4	3	٧
	Baryphyma trifrons	h	H5	4	R	2
Bathyphantes gracilis eu H3-H5, H7 15 * *	Bathyphantes approximatus	h(w)	H3, H5	6	*	*
	Bathyphantes gracilis	eu	H3-H5, H7	15	*	*

Familie	Öko Тур	Mik-Hab	Pfl-for	RL BB	RL DE
Bathyphantes nigrinus	hw	H3, H7	6	*	*
Bathyphantes parvulus	eu	H3, H5, H7	14	*	*
Bolyphantes alticeps	(h)(w)	H5	9a	*	*
Centromerita bicolor	(x)(w)	H3-H5	14	*	*
Centromerita concinna	(x)(w)	H4, H5	8	*	*
Centromerus incilium	(x)w	H4	8	*	*
Centromerus pabulator	(x)(w)	Н3-Н6	8	*	*
Centromerus sylvaticus	(h)w, arb	Н3-Н6, Н8	7	*	*
Ceratinella brevipes	h	H5, H6	4	*	*
Ceratinella brevis	(h)w	H3-H5	7	*	*
Ceratinella scabrosa	(h)w	Нз	7	*	*
Collinsia distincta	h	H5	4	*	٧
Dicymbium nigrum brevisetosum	eu	H3, H5	14	*	*
Dicymbium tibiale	(h)(w)	Нз	7	*	*
Diplocephalus latifrons	(h)w	H3-H5	7	*	*
Diplocephalus picinus	(x)w	H3, H4	8	*	*
Diplostyla concolor	(h)(w)	H3-H5	7	*	*
Dismodicus bifrons	arb	H8-H10	9	*	*
Donacochara speciosa	h	H5, H6	3	3	3
Drapetisca socialis	arb, R	H2, H8	7	*	*
Entelecara acuminata	(x)w, arb	H3, H5, H10	8	*	*
Entelecara erythropus	h	H5-H7	3	*	*
Erigone atra	eu	H5, H7	15	*	*
Erigone dentipalpis	eu	H5, H7	15	*	*
Erigone longipalpis	(x), hal	H5, H7	15	*	*
Erigonella hiemalis	(h)(w)	Н3-Н6	4	*	*
Floronia bucculenta	h(w)	H5, H7	6	*	*
Gnathonarium dentatum	h	H5	1	*	*
Gonatium rubellum	hw	H3	6	*	*
Gongylidiellum murcidum	h	H5, H6	2	*	*
Gongylidium rufipes	(h)(w)	H3, H5	7	*	*
Helophora insignis	(h)w	Н3	7	*	*
Hilaira excisa	hw	H3, H5, H6	6	*	V
Hylyphantes graminicola	h(w)	H5, H9	1	*	V
Hypomma bituberculatum	h	H5, H7	3	*	*

Familie	Öko Тур	Mik-Hab	Pfl-for	RL BB	RL DE
Hypomma cornutum	arb	H9	6	*	*
Hypomma fulvum	h	H5, H7	3	3	3
Hypselistes jacksoni	h	H6	2	*	2
Improphantes decolor	(x)(w)	H4, H5	8	*	*
Kaestneria dorsalis	h	H5, H7	3	*	*
Kaestneria pullata	h	H5	4	*	3
Linyphia hortensis	(h)w	H3-H5, H7	7	*	*
Linyphia triangularis	(x)(w)	H3-H7	8	*	*
Lophomma punctatum	h	H5, H6	2	*	*
Macrargus carpenteri	(x)w	H4	8	*	*
Macrargus rufus	(x)w, (arb)	H3-H6	8	*	*
Mansuphantes mansuetus	(x)(w)	H3, H4	8	*	*
Maro minutus	h	H5, H6	4	2	3
Maso sundevalli	(x)w	H3, H4	8	*	*
Mecynargus foveatus	х	H1, H5	12	3	3
Metopobactrus prominulus	eu	H5, H6	2	*	*
Micrargus herbigradus	(x)w	H3-H6	8	*	*
Microlinyphia impigra	h	H5-H7	4	*	٧
Microlinyphia pusilla	eu	H5, H7	14	*	*
Microneta viaria	(h)w	H3-H6	7	*	*
Minyriolus pusillus	(x)w	H3, H4	8	*	*
Mioxena blanda	x, trog	H2	12	*	*
Moebelia berolinensis	arb, R	H2, H8	8	*	R
Moebelia penicillata	arb, R	H2, H8	8	*	*
Neriene clathrata	(h)w	H3-H5, H7	7	*	*
Neriene furtiva	х	H5, H7	10	*	3
Neriene montana	(h)w	H3, H7	7	*	*
Neriene peltata	(x)w	H3, H4, H7	8	*	*
Oedothorax agrestis	h	H5	1	*	*
Oedothorax apicatus	(x)	H1, H5	15	*	*
Oedothorax fuscus	eu	Н3-Н6	4	*	*
Oedothorax gibbosus	h	H3, H5, H6	2	*	*
Oedothorax retusus	eu	H3, H5, H6	4	*	*
Ostearius melanopygius	(x)	H1, H5	15	*	*
Palliduphantes pallidus	(h)(w)	H3-H7	7	*	*

Familie	Öko Тур	Mik-Hab	Pfl-for	RL BB	RL DE
Panamomops mengei	(x)w	H3, H4	8	*	*
Pelecopsis mengei	h	H5, H6	4	2	3
Pelecopsis parallela	(x)	H1, H5, H6	12	*	*
Pelecopsis radicicola	(x)(w)	H1, H4-H6	12	*	*
Pocadicnemis juncea	h	H5, H6	2	*	*
Pocadicnemis pumila	eu	Н3-Н6	14	*	*
Porrhomma errans	arb, R	H3, H8	8	*	*
Porrhomma microphthalmum	(x)	H1, H5	15	*	*
Porrhomma oblitum	h	H5	3	*	*
Porrhomma pygmaeum	h(w)	H3, H5	6	*	*
Saaristoa abnormis	(h)w	H3	7	*	*
Savignia frontata	h	H5, H6	4	*	G
Silometopus elegans	h	Н6	2	*	٧
Silometopus reussi	(x)	H1, H5	14	*	*
Stemonyphantes lineatus	(x)	H1, H3-H7	14	*	*
Styloctetor romanus	х	H1, H5	12	3	3
Syedra gracilis	(w)	H3, H5	7	*	*
Tallusia experta	(h)	H3, H5, H6	2	*	*
Tapinocyba insecta	(x)w	H3, H4	8	*	*
Tapinocyba pallens	nicht in Platen	et al. (1999)		?	*
Tapinocyba praecox	х	H1, H5	12	*	*
Tapinocyboides pygmaeus	х	H1, H5	12	*	*
Tapinopa longidens	(x)w	H4, H5, H7	8	*	*
Tenuiphantes flavipes	(x)w, arb	H3-H9	8	*	*
Tenuiphantes mengei	(h)(w)	Н3-Н6	2	*	*
Tenuiphantes tenebricola	(h)w	H3, H4	7	*	*
Tenuiphantes tenuis	(x)	H1, H3-H7	14	*	*
Tenuiphantes zimmermanni	(h)w	Н3	7	*	*
Tiso vagans	(h)	H5	4	*	*
Tmeticus affinis	h	H5, H6	4	3	2
Trichopterna cito	х	H1, H5	12	*	3
Troxochrus scabriculus	х	H1, H5	12	*	*
Typhochrestus digitatus	х	H1, H5	12	*	*
Walckenaeria acuminata	(x)(w)	H3, H4	8	*	*
Walckenaeria alticeps	h(w)	H5, H6	2	*	*

Familie	Öko Тур	Mik-Hab	Pfl-for	RL BB	RL DE
Walckenaeria antica	(x)	H1, H5	14	*	*
Walckenaeria atrotibialis	(w)	Н3-Н6	6	*	*
Walckenaeria cucullata	(x)w	H3, H4	8	*	*
Walckenaeria cuspidata	h(w)	H5, H6	6	*	*
Walckenaeria dysderoides	(x)w	H3, H4	8	*	*
Walckenaeria furcillata	х	H1, H5	10	*	*
Walckenaeria incisa	(h)w	Н3	7	*	G
Walckenaeria monoceros	(x)w	H4	8	*	*
Walckenaeria nudipalpis	h	H5, H6	2	*	*
Walckenaeria obtusa	(x)w	H3, H4	8	*	*
Walckenaeria stylifrons	х	H1, H5	14	3	3
Walckenaeria unicornis	(h)	H5, H6	2	*	*
Walckenaeria vigilax	h	H5, H6	2	3	*
Tetragnathidae – Streckerspinnen					
Metellina mengei	(h)w	H3, H4, H9	7	*	*
Metellina segmentata	(h)(w)	H3, H4, H9	7	*	*
Pachygnatha clercki	h	H5, H6	4	*	*
Pachygnatha degeeri	eu	H1, H5, H6	15	*	*
Pachygnatha listeri	hw	H3, H5	6	*	*
Tetragnatha dearmata	hw, arb	H9	6	3	٧
Tetragnatha extensa	h	H7	3	*	*
Tetragnatha montana	h(w)	H9	6	*	*
Tetragnatha nigrita	(h)w	H9	7	*	*
Tetragnatha obtusa	w, arb	H9	8	*	*
Tetragnatha pinicola	(x)	H7, H9	15	*	*
Araneidae – Radnetzspinnen					
Aculepeira ceropegia	eu	H7	3	*	*
Agalenatea redii	х	H7	12	*	*
Araneus diadematus	(x)(w)	H7, H10	8	*	*
Araneus marmoreus	h(w)	H7	9a	*	G
Araneus quadratus	eu	H7	4	*	*
Araneus sturmi	arb	H9	8	*	*
Araniella cucurbitina	(x)(w), arb	H7, H9	14	*	*
Araniella opisthographa	(x)(w), arb	H7, H10	8	*	*
Argiope bruennichi	eu, th	H7	14	*	*

Familie	Öko Тур	Mik-Hab	Pfl-for	RL BB	RL DE
Cercidia prominens	w, arb	H7	7	*	*
Cyclosa conica	arb	Н9	8	*	*
Gibbaranea bituberculata	(x)(w)	H7	12	*	*
Gibbaranea gibbosa	arb	Н9	8	3	*
Hypsosinga heri	h	H7	1	2	3
Larinioides cornutus	eu	H ₇	3	*	*
Larinioides patagiatus	(x)(w)	Н9	9с	*	*
Mangora acalypha	eu	H7	15	*	*
Neoscona adianta	(x)	H7	10	3	٧
Nuctenea umbratica	arb, R	H2, H8	9	*	*
Singa hamata	eu	H5, H7	4	*	*
Singa nitidula	h	H7	3	2	٧
Zilla diodia	arb	Н9	8	*	*
Ziygiella atricia	x, arb	Н9	10	*	*
Lycosidae - Wolfspinnen					
Alopecosa accentuata	х	H1, H2, H5	12	*	*
Alopecosa aculeata	(x)w	H2, H4	8	G	3
Alopecosa barbipes	х	H1, H2, H5	12	*	*
Alopecosa cuneata	х	H2, H5	12	*	*
Alopecosa pulverulenta	eu	H2, H5	5	*	*
Alopecosa schmidti	х	H1, H2, H5	12	3	3
Alopecosa trabalis	(x)(w)	H1, H2, H5	12	3	*
Arctosa cinerea	х	H1, H2	1	2	2
Arctosa leopardus	h	H2, H5	4	*	*
Arctosa lutetiana	(x), th	H2, H5	10	*	*
Arctosa perita	х	H1, H2	11	*	٧
Pardosa agrestis	(x)	H1, H5	15	*	*
Pardosa amentata	eu	H5, H7	4	*	*
Pardosa lugubris	(h)(w)	Н3-Н6	7	*	*
Pardosa paludicola	h	H5	3	*	3
Pardosa palustris	eu	H1, H3-H6	4	*	*
Pardosa prativaga	eu	H5	4	*	*
Pardosa pullata	h, th	H5, H6	2	*	*
Pardosa sphagnicola	h	H6	2	2	2
Pirata piraticus	h	H5, H6	2	*	*

Familie	Öko Typ	Mik-Hab	Pfl-for	RL BB	RL DE
Pirata piscatorius	h	H5, H6	2	*	3
Piratula hygrophila	h(w)	H3, H5, H6	6	*	*
Piratula latitans	h	H5, H6	2	*	*
Piratula uliginosa	h	H6	2	*	*
Trochosa ruricola	eu	H1, H3-H6	14	*	*
Trochosa spinipalpis	h(w)	H5, H6	2	*	*
Trochosa terricola	(x)(w)	H3-H5	8	*	*
Xerolycosa miniata	х	H1, H5	12	*	*
Xerolycosa nemoralis	(x)w	H4	8	*	*
Pisauridae - Jagdspinnen			•	•	•
Dolomedes fimbriatus	h	H5-H7	2	3	٧
Pisaura mirabilis	eu	H5, H7	14	*	*
Agelenidae – Trichterspinnen				•	
Allagelena gracilens	(x)	H1, H5, H7	12	*	*
Eratigena agrestis	x, th	H1, H5	12	*	*
Tegenaria ferruginea	w	H2	7	*	*
Cybaeidae – Gebirgstrichterspinnen	•				
Argyroneta aquatica	Wasser	H5	2	2	3
Hahniidae - Bodenspinnen					
Antistea elegans	h	H5, H6	2	*	*
Hahnia nava	х	H1, H5	12	*	*
Hahnia pusilla	(h)(w)	H3, H5, H6	7	*	*
Dictynidae – Kräuselspinnen	•				
Argenna subnigra	х	H1, H5	12	3	*
Cicurina cicur	(x)(w)	H2-H5	8	*	*
Dictyna arundinacea	(x)	H7	14	*	*
Dictyna pusilla	x, arb	H5, H7, H8	14	*	*
Dictyna uncinata	(x)	H7-H8	14	*	*
Mastigusa arientina	myrm	H2	12	*	D
Nigma flavescens	(x)w, th	H9	9с	*	*
Anyphaenidae – Zartspinnen					
Anyphaena accentuata	arb	H8-H10	7	*	*
Liocranidae – Feldspinnen				-	
Agroeca brunnea	(w)	H3-H7	8	*	*
Agroeca cuprea	x, th	H1, H5	12	*	*

Familie	Öko Тур	Mik-Hab	Pfl-for	RL BB	RL DE
Agroeca lusatica	х	H1, H5	12	3	3
Agroeca proxima	(x)	H5, H7	10	*	*
Apostenus fuscus	(h)w	H3	7	*	*
Scotina celans	х	H1, H5	10	*	*
Scotina palliardi	х	H1, H5	12	*	٧
Corinnidae – Rindensackspinnen					
Phrurolithus festivus	eu, th	H3-H5	14	*	*
Miturgidae – Dornfingerspinnen					
Cheiracanthium campestre	х	H1, H5, H7	12	*	G
Cheiracanthium erraticum	eu	H5, H7	12	*	*
Cheiracanthium montanum	х	H1, H5, H7	12	*	2
Cheiracanthium virescens	х	H1, H7	12	*	*
Clubionidae – Sackspinnen					
Clubiona brevipes	arb, R	H2, H8-H10	8	*	*
Clubiona comta	(x)w	H3, H4	8	*	*
Clubiona diversa	h	H5, H7	4	*	*
Clubiona frisia	х	H1, H5	12	*	*
Clubiona frutetorum	х	H1, H5	12	*	*
Clubiona lutescens	hw	H3	6	*	*
Clubiona neglecta	х	H1, H5	12	*	*
Clubiona pallidula	arb	H8-H10	8	*	*
Clubiona phragmitis	h	H5, H7	3	*	*
Clubiona reclusa	eu	H5, H7	14	*	*
Clubiona stagnatilis	h	H5, H7	3	*	*
Clubiona subtilis	eu, th	H1, H5-H7	2	*	*
Clubiona terrestris	(x)(w)	H3-H5	8	*	*
Gnaphosidae - Plattbauchspinnen					
Drassodes pubescens	х	H1, H2, H5	14	*	*
Drassyllus lutetianus	(h)	H2, H5, H6	4	*	*
Drassyllus praeficus	х	H1, H2, H5	12	*	*
Drassyllus pusillus	(x)	H2, H5	14	*	*
Gnaphosa bicolor	(x)w	H2-H4	8	3	٧
Haplodrassus cognatus	arb, R	H2, H8	8	*	*
Haplodrassus dalmatensis	х	H1, H2, H5	12	3	٧
Haplodrassus signifer	х	H1, H2, H4	14	*	*

Familie	Öko Тур	Mik-Hab	Pfl-for	RL BB	RL DE
Haplodrassus silvestris	(x)w	H2-H4	8	*	*
Haplodrassus soerenseni	(x)w	H2, H4	8	*	*
Haplodrassus umbratilis	(x)(w)	H1, H2, H4	8	*	*
Micaria fulgens	(x)(w)	H1, H5	12	*	*
Micaria pulicaria	eu	H1, H5	14	*	*
Scotophaeus quadripunctatus	arb, syn	H2, H8	8	*	*
Trachyzelotes pedestris	х	H1	11	2	*
Zelotes aeneus	х	H1, H5	11	3	٧
Zelotes clivicola	(x)w	H4	8	*	*
Zelotes electus	х	H1, H5	12	*	*
Zelotes erebeus	х	H1, H5	12	*	V
Zelotes latreillei	(x)	H5	10	*	*
Zelotes longipes	х	H1, H5	12	*	*
Zelotes petrensis	х	H1, H5	12	*	*
Zelotes subterraneus	(x)(w)	H2, H5	8	*	*
Zoridae – Wanderspinnen					
Zora nemoralis	(x)(w)	H1, H4, H5	9c	*	*
Zora silvestris	(x)(w)	H1, H5	9c	*	*
Zora spinimana	eu	H1, H3-H6	14	*	*
Philodromidae – Laufspinnen					
Philodromus albidus	(x)(w), arb	H8, H10	8	*	*
Philodromus aureolus	arb, R, th	H2, H8-H10	8	*	*
Philodromus cespitum	arb, R	H2, H8-H10	8	*	*
Philodromus collinus	arb, R	H2, H8-H10	8	*	*
Philodromus dispar	arb	H8-H10	8	*	*
Philodromus rufus	(x)(w), arb	H7-H10	8	*	*
Thanatus arenarius	х	H1	12	3	3
Thanatus striatus	eu	H5, H6	2	*	٧
Tibellus maritimus	h	H5, H7	2	*	٧
Tibellus oblongus	(x)	H5, H7	14	*	*
Thomisidae – Krabbenspinnen					
Coriarachne depressa	arb, R	H2, H8-H10	8	*	*
Diaea dorsata	arb	H9, H10	8	*	*
Misumena vatia	eu, Blüt	H7	5	*	*
Ozyptila atomaria	(x)(w), th	H4, H5	8	*	*

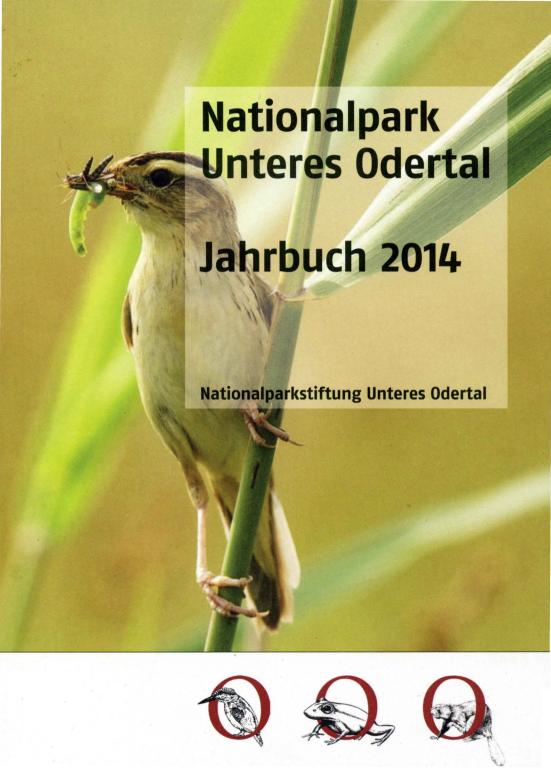
Familie	Öko Тур	Mik-Hab	Pfl-for	RL BB	RL DE
Ozyptila claveata	х	H1, H5	12	3	*
Ozyptila praticola	(x)w	H3, H4	8	*	*
Ozyptila scabricula	x, myrm, th	H1, H2	12	3	*
Ozyptila trux	h(w)	H3, H5	4	*	*
Thomisus onustus	x, Blüt, th	H7	12	3	*
Xysticus bifasciatus	(x), th	H5, H6	10	*	*
Xysticus cristatus	(x)	H1, H5	14	*	*
Xysticus kochi	х	H1, H5	12	*	*
Xysticus ninnii	х	H1, H5	12	3	3
Xysticus striatipes	x, th	H5	14	3	V
Xysticus ulmi	h	H5, H6	2	*	*
Salticidae – Springspinnen					
Aelurillus v-insignitus	х	H1, H5, H7	12	*	*
Asianellus festivus	x, th	H1, H5, H7	12	*	٧
Ballus chalybeius	arb	H8, H9	9c	*	*
Euophrys frontalis	(x)(w)	H1, H3-H6	8	*	*
Evarcha arcuata	eu	H5, H7	2	*	*
Evarcha falcata	х	H5, H7	12	*	*
Evarcha laetabunda	х	H5, H7	10	3	٧
Heliophanus auratus	h	H7	2	*	٧
Heliophanus cupreus	(x)(w)	H7	12	*	*
Heliophanus flavipes	х	H7	12	*	*
Marpissa radiata	h	H7	3	3	3
Pellenes nigrociliatus	x, th	H2, H5, H7	12	2	2
Pellenes tripunctatus	x, th	H2, H5, H7	12	*	*
Phlegra fasciata	х	H1, H5, H7	12	*	*
Salticus cingulatus	arb, R	H2, H8	8	*	*
Salticus scenicus	syn, th	H1, H2	16	*	*
Salticus zebraneus	arb, R	H2, H8	8	*	*
Sibianor aurocinctus s. lat.	eu	H5, H6	14	*	*
Sitticus distinguendus	х	H1	12	1	3
Sitticus floricola	h	H5, H7	3	*	*
Sitticus inexpectus	h	H1, H7	1	*	2
Synageles venator	eu, myrm	H2, H5, H7	2	*	*
Talavera aequipes	(x)(w)	H1, H5, H7	12	*	*

Tabelle 3: Übersicht über die zu prüfenden Artnachweise.

Familie	Kommentar
Theridiidae	
Theridion pictum	auf T. hemerobius prüfen
Linyphiidae	
Micrargus herbigradus	auch <i>M. aperta</i> möglich (Funde der Art in der Schorfheide, Выск unpubl., Sтаиот 2014)
Tapinocyba pallens	prüfen, <i>T. insecta</i> ist in der Region sehr verbreitet (Staudt 2014)
Lycosidae	
Alopecosa accentuata	prüfen, in der Region ist sonst die Schwesterart A. barbipes zu finden (Staudt 2014)
Pardosa lugubris	prüfen, wahrscheinlich handelt es sich um <i>P. saltans</i> , die in der Region die häufigere Art ist (Staudt 2014)
Clubionidae	
Clubiona similis	wurde in Tab. 2 als <i>C. frisia</i> gewertet
Philodromidae	
Philodromus rufus	auf P. albidus prüfen, die weitaus häufigere Art dieses Artenpaares (Staudt 2014)
Salticidae	
Sibianor aurocinctus s.lat.	auf S. aurocinctus s.str., S. larae und S. tantulus prüfen (vgl. Logunov 2001)
Sitticus inexpectus	kommt eher an salzigen Stellen vor (Logunov & Kronestedt 1997); da keine weiteren halophilen Arten gefunden wurden, ist der Nachweis eher unwahrscheinlich

Sascha Buchholz, Malgorzata Faron Technische Universität Berlin, Institut für Ökologie Rothenburgstr. 12 12165 Berlin sascha.buchholz@tu-berlin.de

Theo Blick
Callistus – Gemeinschaft für Zoologische & Ökologische Untersuchungen
Heidloh 8
95503 Hummeltal
blick@callistus.de
& Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Abt. Terrestrische Zoologie,
Projekt Hessische Naturwaldreservate
Senckenberganlage 25
60325 Frankfurt am Main
theo.blick@senckenberg.de



Nationalpark-Jahrbuch Unteres Odertal 2014

HERAUSGEGEBEN VON DR. ANSGAR VÖSSING, VORSTAND NATIONALPARKSTIFTUNG UNTERES ODERTAL

11. JAHRGANG DEZEMBER 2014

Zehn Jahre Nationalpark-Jahrbuch Unteres Odertal 2004 – 2014

VERLAG: NATIONALPARKSTIFTUNG UNTERES ODERTAL, SCHLOSS CRIEWEN, 16303 SCHWEDT/ODER

www.unteres-odertal.info Jahrbuch@nationalpark-unteres-odertal.de

ISSN: 1863-7760

ISBN: 978-3-9815714-1-7

Nationalparkstiftung Unteres Odertal

KURATORIUMSVORSITZENDER: DR. BERNHARD BLASZKIEWITZ STELLV. KURATORIUMSVORSITZENDER: DR. HELMUT GILLE

KURATORIUMSMITGLIEDER:

PROF. DR. WOLFGANG DOHLE

PROF. DR. HERIBERT HOFER

Dr. Hartmut Jungius

Dr. Georg Moskwa

PROF. DR. ULRICH SZEWZYK

PROF. DR. DR. H.C. HERBERT SUKOPP

DR. WOICIECH 7YSKA

VORSTAND:

DR. ANSGAR VÖSSING

NATIONALPARKSTIFTUNG UNTERES ODERTAL SCHLOSS CRIEWEN, 16303 SCHWEDT

TEL.:

(03332) 2198-0

FAX:

(03332) 2198-26

EMAIL: Web: NATIONALPARKSTIFTUNG@UNTERES-ODERTAL.INFO

WWW.NATIONALPARK-UNTERES-ODERTAL.DE

SPENDENKONTO BEI DER STADTSPARKASSE SCHWEDT

DE 15 1705 2302 0035 0106 40

IBAN: BIC:

WELADED1UMX

GESTALTUNG UND SATZ: THOMAS MICHAEL, WWW.SPARTAN2.COM GEDRUCKT AUF CYCLE OFFSET DRUCKEREI NAUENDORF, ANGERMÜNDE

Umschlagfoto: Seggenrohrsänger, Zymantas Morkvenas